

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08. April 2019

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wurde durch den Vorsitzenden Thomas Ritz um 20.10 Uhr eröffnet. Es wurde festgestellt, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen wurden und die Versammlung beschlussfähig ist.

Thomas Ritz wies auf die Teilnehmerliste und auf die Liste für weitere Wahlvorschläge im Eingangsbereich hin.

Es wurden alle Mitglieder begrüßt, besonders der Ehrenvorsitzende Joachim Fischer.

Die Versammlung gedachte der im vergangenen Jahr verstorbenen Kolpingschwester Erna König.

Thomas Ritz wies darauf hin, dass dringend Unterstützung in allen Bereichen benötigt wird. Sollten keine neuen freiwilligen Helfer gefunden werden, wird die Kolpingsfamilie Heddernheim einige Veranstaltungen im kommenden Jahr stark einschränken oder sogar einstellen müssen. Thomas Ritz kündigte an, dass während der Jahreshauptversammlung das Thema nochmal konkretisiert wird.

Thomas dankt allen Helfern und Organisatoren für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Besonders dankte er Ellen Aumüller für über 40 Jahre, Rainer Gundlach für 15 Jahre und Daniel Aumüller für 6 Jahre Tätigkeit im Fastnachtsausschuss. Leider stehen diese Kolpingschwestern und -brüder für die Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Weiterhin dankte Thomas Otto Schaffrina für die vielen Jahren, die er bereits die Geburtstagskarten für unsere Kolpingsfamilie austellt und hofft, dass Otto dies noch viele Jahren beibehalten wird.

Ein besonderer Glückwunsch ging an unseren Präses Matthias Köhler, der dieses Jahr sein 25 jähriges Jubiläum als Präses und geistlicher Begleiter der Kolpingsfamilie Heddernheim feiert.

Das Wort wurde an den Präses Matthias Köhler übergeben

2. Religiöses Wort durch den Präses

Matthias Köhler berichtete von einem Klimawandel auf der ganzen Welt, der nicht nur die Wetterbedingungen betrifft. Auch in der Politik und der Gesellschaft habe sich das Klima durch Populismus und Nationalismus gewandelt.

Einen Klimawandel forderte Matthias allerdings in der Kirche. Vor allem, wie mit den vielen Missbrauchsfällen umgegangen werde, gefährde die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in die Kirche.

Aber auch in der Kolpingsfamilie Heddernheim beobachtete Matthias einen Klimawandel. Ämter könnten nicht besetzt werden, da sich zu wenige Freiwillige zur Verfügung stellen. Dadurch müssten viele Veranstaltungen auf den Prüfstand gestellt werden. Der demographische Wandel innerhalb der Kolpingsfamilie hinterlasse seine Spuren.

Matthias verwies auf den Satz von Adolph Kolping: *„Hier wird es also darauf ankommen, das Christentum dem Geiste und der Praxis nach ins wirkliche gesellschaftliche Leben hineinzutragen. Denn das ist gewiss, heutzutage ist es mehr wie je wahrlich nicht genug, dass man auf der Kanzel das Christentum theoretisch predigt ...“.*

Matthias forderte alle Kolpingsschwestern und -brüder auf:

„Wenn wir als Kolpingschwestern und -brüder wirklich von Gottes- und Nächstenliebe geprägt sind und

uns davon prägen lassen, können wir – davon bin ich überzeugt – zu einem Klimawandel beitragen, der das Angesicht der Erde – hier ganz nahe bei uns, in Heddernheim, und weit darüber hinaus – zum Guten verändert“

Die Gemeinschaft bat um Gottes Hilfe mit diesem Gebet:

Allmächtiger und uns zugewandter Gott, schau auf deine Welt und hilf uns, so in ihr zu leben, dass die Schöpfung nicht weiter zerstört und unser Miteinander von Respekt und Menschenwürde geprägt ist. Erfülle die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft mit dem Geist der Gerechtigkeit und der gegenseitigen Achtung, damit Frieden und Versöhnung wachsen können. Stärke das Miteinander und den Zusammenhalt in unserer Kolpingsfamilie, damit wir als Schwestern und Brüder Adolph Kolpings deine Liebe „ins wirkliche gesellschaftliche Leben hinaustragen“ und so zu einem Klima beitragen, in dem alle gut leben können. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

3. Anträge zur Tagesordnung

Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

4. Berichte

Ulrich Fergenbauer gab einen ausführlichen Überblick über die Aufgaben, die für die Kolping-Fastnacht in Heddernheim erbracht werden müssen. Er berichtete, dass für viele Aufgabenbereiche neue Helfer benötigt würden, da sich altgediente Helfer und Organisatoren nach vielen Jahren zurückgezogen hätten. Die Freiwilligen sollen sich bitte in ausliegende Listen bei den verschiedenen Aufgaben eintragen. Uli Fergenbauer wies nochmal ausdrücklich darauf hin, dass die Kolping-Fastnacht in Heddernheim deutlich verkleinert werden müsse, falls keine neuen freiwilligen Helfer sich zur Verfügung stellten.

Frau Anna Meister von der ZUBAKA GmbH stellte anschließend unser neues Sozialprojekt für die Jahre 2019 und 2020 vor.

a) Tätigkeitsbericht der Kolpingsfamilie

Katharina Ritz berichtete von den Tätigkeiten der Kolpingsfamilie Heddernheim im Jahr 2019 und gab einen Überblick über die Mitgliederstatistik.

b) Tätigkeitsbericht Kinder und Jugend

Katharina Ritz berichtete von den Tätigkeiten der Jugend.

c) Kassenbericht

Bärbel Hehner legte den Kassenbericht vor und erläuterte die Geldbewegungen.

d) Kassenprüfungsbericht

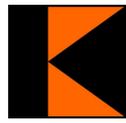
Verlesen von Michael Robra

Tag der Prüfung: 28.03.2019 für den Prüfungszeitraum 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Prüfer: Daniela Lieb und Michael Robra

Michael Robra berichtete, dass die Belege geprüft wurden und Übereinstimmung bestand. Die Buchhaltung ist beweiskräftig und ordentlich geführt. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Die Kassenprüfer dankten den Kassiererinnen Bärbel Hehner und Frauke Reinhardt und schlugen der Mitgliederversammlung die Entlastung der Kassierer und des Gesamtvorstands für den Prüfungszeitraum vor.



KOLPING

KOLPINGSFAMILIE HEDDERNHEIM

5. Entlastung des Vorstandes

Ohne Gegenstimmen und bei 11 Enthaltungen werden die Kassiererinnen und der Gesamtvorstand entlastet.

6. Wahlen

Es standen zur Neu- bzw. Wiederwahl an:

- a) Stellvertr. Vorsitzende/r
- b) Kassierer/in
- c) stellv. Kassierer/in
- d) 1 Beisitzer
- e) 2 Kassenprüfer
- f) 3 Festauschussmitglieder
- g) 4 Fastnachtsausschussmitglieder

Bei der Mitgliederversammlung waren von 61 Anwesenden, 61 Personen stimmberechtigt. Als Wahlleiter stellte sich Christoph Meinerding zur Verfügung.

Die Wahlen wurden in geheimer Form durchgeführt.

7. Verschiedenes

Thomas Ritz erläuterte die verschiedenen Unterlagen aus der vorliegenden Versammlungsmappe.

Weiterhin verwies Thomas Ritz noch auf verschiedene Veranstaltungen und Termine und berichtete über Neuigkeiten aus dem Bezirk, DV und Bund.

8. Pause

Die Versammlung legte eine ca. 15 minütige Pause ein.

09. Ergebnis der Wahlen

Bekanntgabe des Wahlergebnisses.

Es wurden gewählt:

- a) Stellvertretende Vorsitzende
Katharina Ritz mit 59 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme und 0 Enthaltungen
- b) Kassiererin
Bärbel Hehner mit 60 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen und 1 Enthaltung
- e) Stellv. Kassierein
Frauke Reinhardt mit 60 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen und 1 Enthaltung
- f) 1 Beisitzer
Marianne Gundlach mit 60 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen und 1 Enthaltung

g) 2 Kassenprüfer
Christoph Meinerding mit 42 Stimmen
Detlef Schubring mit 34 Stimmen

Stellvertreder Kassenprüfer
Berthold Lehna mit 34 Stimmen

h) 3 Festausschussmitglieder
Dieter Mittmann mit 60 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen und 1 Enthaltung.
Matthias Hohner mit 61 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.
Leider stellte sich kein weiterer Kandidat für den Festausschuss zur Verfügung

h) 3 Fastnachtsausschussmitglieder
Leider stellten sich keine Kandidaten für den Fastnachtsausschuss zur Verfügung

Alle gewählten Personen nahmen die Wahl an. Thomas Ritz bedankte sich bei den Wahlleitern und den Wahlhelfern sowie bei den Kandidaten und stellte fest, dass der Fastnachtsausschuss leider stark unterbesetzt ist.

10. Schlusswort des Vorsitzenden

Thomas dankte allen Mitgliedern für ihr heutiges Kommen und wünschte allen Gewählten viel Spaß und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Thomas Ritz schloss die Versammlung
Es wurde das Lied der KF Heddernheim gesungen.

Ende der Sitzung um 22:30 Uhr

Frankfurt am Main, den 23.04.2019

Oliver Lieb
Schriftführer der Kolpingsfamilie Heddernheim